



Weil wir Sie verstehen.

Presseaussendung

Klagenfurt, 15.12.2016

WEIHNACHTSSPENDE FÜR HOSPIZBEGLEITUNG

Das Klagenfurter Krankenhaussoftware-Unternehmen PCS Professional Clinical Software GmbH unterstützt jedes Jahr eine gemeinnützige Organisation mit einer Weihnachtsspende. Heuer geht die Spende in der Höhe von 5000 Euro an die Hospizbewegung Kärnten und kommt, unter anderem, der Fortbildung von Hospizbegleitern zugute.

Klagenfurt. Vertrauen, Liebe, Zusammenhalt – Themen die zu Weihnachten aktueller sind denn je. Und Themen, die noch stärker an Bedeutung gewinnen, wenn jemand schwer krank ist, oder verstirbt. Das Klagenfurter Softwareunternehmen PCS hat sich deshalb heuer dazu entschlossen mit seiner traditionellen Weihnachtsspende die Hospizbewegung Kärnten zu unterstützen. „Eine geliebte Person sterben zu sehen ist mit das Schlimmste was man durchmachen kann. Als Krankenhaussoftware-Hersteller liegt es uns daher besonders am Herzen auch jene Menschen zu unterstützen, bei denen die Medizin an ihre Grenzen stößt“, meint Alfred Amann, Operations Manager von PCS.

Neue Projekte gesichert

Die Spende kommt den neuen Projekten *Hospizbegleitung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene* und *Hospizbegleitung für Menschen mit Behinderungen* zugute. „Diese Spende ist für uns der Anshub für die zwei neuen Projekte, wir können mit dem Aufbau von spezialisierten Teams beginnen, Freiwillige im Umgang mit diesen besonderen Schützlingen schulen und vor allem sind die Projekte für ein Jahr gesichert“, freut sich die pädagogische Leiterin der Hospizbewegung Kärnten, Doris Schreiring. Die Projekte wurden initiiert, da es in der letzten Zeit, besonders für Hospizbegleitung für Menschen mit Behinderung, eine erhöhte Nachfrage gab. „Das Projekt wurde bereits vor 2 Jahren geplant, jedoch gab es bisher keine Mittel für die Umsetzung“, erklärt Petra Richter, ökonomische Leiterin der Hospizbewegung Kärnten. Ehrenamtliche Hospizbegleiter für die beiden Projekte werden gesucht. Voraussetzungen sind die Grundausbildung Hospizbegleitung (inklusive Praktikum), psychische Gesundheit und ein „guter Boden unter den Füßen“.

Foto:

Am Foto (v.l.n.r.): Doris Scheiring (päd. Leitung Hospizbewegung Kärnten), Alfred Amann (Operations Manager PCS), Petra Richter (ökonom. Leitung Hospizbewegung Kärnten)

Fotocredit: PCS/KK



Weil wir Sie verstehen.

Hospizbewegung Kärnten – Fakten:

- Gründung 1997 als unabhängiger, überkonfessioneller Verein auf Initiative der Diakonie Waiern (heute Diakonie de La Tour). Mehr als 160 qualifizierte Ehrenamtliche begleiten kostenfrei Menschen in der letzten Lebensphase sowie ihre Angehörigen.
- Die Begleitung findet zu Hause, in Krankenhäusern, auf Palliativstationen sowie in Pflegeeinrichtungen statt.
- 2015 wurden kärntenweit in derzeit 18 Teams mehr als 18.000 ehrenamtliche Stunden geleistet.
- Die Hospizbewegung Kärnten finanziert sich überwiegend über Mitgliedsbeiträge, Spenden und Förderungen.

Kurzportrait PCS Professional Clinical Software GmbH:

- Gegründet 1987 in Klagenfurt
- Seit 1999 Teil der TBS Gruppe
- Hauptsitz in Klagenfurt am Wörthersee
- Büros in Innsbruck, Dortmund, Feldkirch und Berlin
- Mitarbeiterzahl: rund 90 Mitarbeiter (und wachsend)
- Umsatz 2015: rund 9,5 Millionen Euro
- Mehr als 25.000 zufriedene Anwender in Österreich / Deutschland / Schweiz

Rückfragen an:

Mag. Mirjam Marktl

Marketing

PCS Professional Clinical Software

0463-3003 0

mirjam.marktl@pcs.at